

Bauernhoftiere bewegen Kinder

Autorinnen: Andrea Göhring, Jutta Schneider-Rapp, Illustratorin: Annegret Hoffmann

Nanu, ein Buch aus dem Jahr 2021? Ja, weil es in seinen Inhalten zeitlos aktuell und darüber hinaus sehr wichtig ist: Es geht um Tiergestützte Therapie und Pädagogik mit Schaf, Kuh und Co. – ganz praktisch und enorm wirksam. Zu Hunden, Pferden oder Delfinen in diesem Bereich gibt es bereits eine Vielzahl an Material. Möchte man hingen mit Bauernhoftieren arbeiten, so sind die Informationsquellen noch rar. Übrigens ebenfalls empfehlenswert von denselben Autorinnen „Bauernhoftiere bewegen Seniorinnen und Senioren“ – 2022, auch im pala-verlag erschienen. Vor allem Menschen mit Demenz genießen den achtsamen Umgang mit Tieren in der Natur. Wenn etwa Frau Meyer die Hühner füttert und deren sanftes Picken wahrnimmt, wenn die Hühner die Körner aus der Hand fressen, erzählt die sonst so stille Seniorin plötzlich begeistert aus ihrer Jugend.

Minischweine machen antriebslose Mädchen und Burschen mobil. Hühner beruhigen zappelige Kinder. Ein Griff ins dichte Schaffell kann Verkrampfungen von Spastikern lösen. Wenn Lena auf der Kuh liegt und ihren Atem spürt, entspannen sich ihre ständig verkrampften Muskeln. Wenn Paul die Esel besuchen darf, spielt sein ADHS keine Rolle. Und wenn beim schwerst-mehrfach behinderten Kaspar die warme Schafwolle an seinen Füßen kitzelt, sieht man ein Lächeln in seinem Gesicht. Einmal selbst Eier ausbrüten, mit einem echten Esel die Weihnachtsgeschichte einstudieren, gemeinsam mit Ziegen über Strohballen klettern – unvergessliche Erlebnisse, ruhig und relaxed werden, die Seele baumeln lassen, Eindrücke sammeln, zu neuen Fähigkeiten und Talenten finden. Kein Streichelzoo, sondern heilsame Begegnung zwischen Tier und Mensch und somit Lebensschule.

Das Bedürfnis vieler Menschen nach einer Verbindung zu Tieren und zur Natur ist tief verwurzelt. Bauernhoftiere sind Co-Therapeuten und treue Begleiter! Bekannt ist die Tiergestützte Therapie mit Delfin, Pferd oder Hund. Wie gut auch Bauernhoftiere Kindern mit körperlichen, geistigen oder auch psychischen Einschränkungen helfen können, zeigen die Autorinnen eindrucksvoll. Übungen aus der Praxis, Fallbeispiele und ausdrucksstarke Fotos illustrieren den Wert dieser Arbeit – die Stärken und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Tierarten sind erstaunlich. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Bauernhoftiere das (Er-)Leben bereichern und die Entwicklung fördern können! Gleichzeitig lesen Tierfreunde, wie Schaf, Kuh und Co. reagieren, wie sie sich artgerecht halten und ausbilden lassen. Nebenbei räumt dies mit Vorurteilen auf und lässt uns die Bauernhoftiere besser verstehen. Hühner sind nicht dumm, Schweine nicht dreckig und Schafe wirklich sozial intelligente Wesen.

Andrea Göhring und Jutta Schneider-Rapp beeindruckten mit liebevollem Interesse und jahrelanger praktischer Erfahrung für die soziale Arbeit mit Bauernhoftieren nicht nur in diesem Buch – sie haben auch den Verein „Bauernhoftiere bewegen Menschen e.V.“ gegründet: <https://bauernhoftiere-bewegen-menschen.de>. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich und liefert vertiefende und spannende Einblicke in ein noch relativ neues Thema. Das Resümee des Rezensenten: Ein praxisnahes Buch mit direkt umsetzbaren Empfehlungen und ein äußerst informatives Fachbuch: für Betroffene und Menschen, die diese Kinder und Eltern ein kleines Stück begleiten dürfen. Bauernhoftiere bewegen nicht nur Kinder, dieses Buch bewegt auch den Rezensenten.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, März 2026

pala-verlag, Februar 2021

208 Seiten, mit zahlreichen Fotos

Hardcover, 17,5 x 24,5 cm

ISBN: 978-3-89566-368-0

28,80 Euro (A); 28 Euro (D); 42,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Arbeit](#),
[Land Steiermark Naturschutz](#) und [Europäischer Union](#)